



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

(Absender)

PLZ

Ort

IHK Frankfurt am Main
Geschäftsfeld Finanzplatz •
Unternehmensförderung • Starthilfe
Team Vermittler
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER ERLAUBNIS NACH § 34f Abs. 1 GEWERBEORDNUNG (GewO)

ANTRAGSTELLER/IN: NATÜRLICHE PERSON / GESCHÄFTSFÜHRENDE/R GESELLSCHAFTER/IN EINER
PERSONENHANDELSGESELLSCHAFT (z. B. GbR, OHG, KG)

Hinweis:

Bei **Personenhandelsgesellschaften** hat jede/r geschäftsführungsberechtigte Gesellschafter/in die Erlaubnis auf seinen/ihren Namen zu beantragen und die geforderten Nachweise zu erbringen.

1. Antragsteller/in:

Familienname:	Vorname/n (Rufname bitte unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Anschrift derzeitiger Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer):	
PLZ, Ort:	
Telefon, Telefax, E-Mail:	
Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren (von - bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	

2. Angaben zum Unternehmen:

2.1 Bei Tätigkeit als Einzelunternehmen:

Name / ggf. Unternehmensbezeichnung:	IHK Ident-Nr. (soweit vorhanden):
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung:	
PLZ, Ort:	
Telefon, Telefax, E-Mail:	
Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren (von - bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	

2.2 Bei Tätigkeit als eingetragene/r Kaufmann/frau oder als geschäftsführende/r Gesellschafter/in einer Personenhandelsgesellschaft (z. B. OHG, KG):

(Bei mehreren Personenhandelsgesellschaften bitte Formular 9 als Beiblatt verwenden.)

Im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform:	IHK Ident-Nr. (soweit vorhanden):
Handelsregistergericht und -nummer:	
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung:	
PLZ, Ort:	
Telefon, Telefax, E-Mail:	
Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren (von - bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	

2.3 Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in ein oder wird eine Zweigstelle Ihres Betriebes von einem/einer Beauftragten geleitet?

☐ nein

☐ ja

Falls ja, bitte Familienname, Vorname/n und Wohnanschrift angeben:

2.4 Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen Personen, die unmittelbar bei der Anlagevermittlung und/oder -beratung mitwirken?

☐ nein

☐ ja

Falls ja, verwenden Sie bitte zusätzlich FAV-Formular 4: Antrag auf Eintragung mitwirkender Arbeitnehmer.

3. Angaben zum Umfang der Erlaubnis:

Beantragt wird die Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO für Anlagevermittlung (§ 1 Abs. 1a S. 2 Nr. 1 KWG oder § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG) und die Anlageberatung (§ 1 Abs. 1a S. 2 Nr. 1a KWG oder § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG) im Umfang der Bereichsausnahme des § 2 Abs. 6 S. 1 Nr. 8 KWG und § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 11 WpIG von

☐ Produktkategorie 1: Anteilen oder Aktien an inländischen offenen Investmentvermögen, offenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen offenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen

☐ Produktkategorie 2: Anteilen oder Aktien an inländischen geschlossenen Investmentvermögen, geschlossenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen geschlossenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen

☐ Produktkategorie 3: Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 des VermAnlG

Hinweis:

Die Erlaubnis kann auf eine oder mehrere Kategorien beschränkt werden.

4. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen:

4.1 Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren in den letzten fünf Jahren:

Ist oder war gegen Sie, den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle Beauftragte/n ein Strafverfahren anhängig?

☐ ja ☐ nein

Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/n strafrechtlich ermittelt?

☐ ja ☐ nein

Wird oder wurde gegen Sie, den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle Beauftragte/n ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?

☐ ja ☐ nein

Ist oder war gegen Sie, den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle Beauftragte/n ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?

☐ ja ☐ nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde?

4.2 Angaben zu den Vermögensverhältnissen:

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?

☐ ja ☐ nein

☐ ja ☐ nein

Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder liegt eine entsprechende Haftanordnung vor?

☐ ja ☐ nein

☐ ja ☐ nein

5. Angaben zu gewerberechtlichen Erlaubnisverfahren:

5.1 Haben Sie bereits bei einer anderen Stelle einen Antrag auf Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO gestellt?

☐ nein

☐ ja

Falls ja, bei welcher Stelle:

5.2 Sind Sie bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (z. B. nach §§ 34c, 34d, 34h, 34i GewO) oder haben Sie eine solche Erlaubnis beantragt?

☐ nein

☐ ja

Falls ja, welche Erlaubnis, Ausstellungsdatum und zuständige Behörde:

6. Erforderliche Unterlagen:

Zum Nachweis der Erlaubnisvoraussetzungen sind folgende Unterlagen beigelegt / bereits beantragt:

6.1 Auskunft aus dem Bundeszentralregister (= Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Abs. 5 BZRG, Belegart OG):

– für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,

– den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle Beauftragte/n

Herr/Frau _____

☐ bereits beantragt am _____

☐ Beantragung wird nachgeholt

Herr/Frau _____

☐ bereits beantragt am _____

☐ Beantragung wird nachgeholt

6.2 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 Abs. 5 GewO, Belegart 9):

- für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle Beauftragte/n

Herr/Frau _____

☐ bereits beantragt am _____ ☐ Beantragung wird nachgeholt

Herr/Frau _____

☐ bereits beantragt am _____ ☐ Beantragung wird nachgeholt

Hinweis:

Die Auskünfte sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie werden der IHK Frankfurt am Main direkt übersandt. Es ist erforderlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift „IHK Frankfurt, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main“ sowie den Verwendungszweck „Erlaubnis nach § 34f GewO“ und das Aktenzeichen „34f/FUS“ angeben. Die Auskünfte dürfen bei Antragstellung **nicht älter als drei Monate** sein.

6.3 Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des zentralen Vollstreckungsportals (§ 882b ZPO):

- für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle Beauftragte/n

Herr/Frau _____

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

Herr/Frau _____

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

6.4 Auskunft des/der zuständigen Insolvenzgerichts/-e, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist, Sie als Antragsteller/-in betreffend

- für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle Beauftragte/n

Herr/Frau _____

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

Herr/Frau _____

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

6.5 Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes:

- für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle Beauftragte/n

Herr/Frau _____

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

Herr/Frau _____

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

Hinweis:

- Auszüge aus dem Schuldnerverzeichnis des zentralen Vollstreckungsportals (§ 882b ZPO) können nach einer Registrierung über folgende Website bezogen werden: www.vollstreckungsportal.de.
- Der Nachweis 6.4 ist bei dem/den Amtsgericht/en einzuholen, in dessen/deren Bezirk ein Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung in den letzten **fünf Jahren** bestanden hat!
- Die Bescheinigung in Steuersachen stellt das Finanzamt/die Finanzämter, in dessen/deren Bezirk in den letzten **fünf Jahren** ein Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung bestand, auf Anfrage aus.

Diese Unterlagen dürfen bei Antragstellung **nicht älter als drei Monate** sein und sind **im Original** vorzulegen.

oder anstelle der Nachweise 6.1 bis 6.5:

Wenn der/die Antragsteller/in im Besitz einer Erlaubnis nach § 34c GewO (Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger/-betreuer), § 34d GewO (Versicherungsvermittler/-berater), § 34h GewO (Honorar-Finanzanlagenberater) oder § 34i GewO (Immobilienkreditvermittler) ist und diese bei Antragstellung **nicht älter als drei Monate** ist, entfallen in der Regel die Nachweise 6.1 bis 6.5.

Bitte fügen Sie in diesem Fall eine Kopie des Erlaubnisbescheides bei (nicht notwendig bei Erlaubnissen der IHK Frankfurt am Main):

Erlaubnisbescheid nach § 34c / d / h / i GewO (Kopie):

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht ☐ von IHK Frankfurt am Main erteilt

6.6 Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung für den/die Antragsteller/in sowie Personenhandelsgesellschaften, in denen dieser/diese tätig ist, nach § 34f Abs. 2 Nr. 3 GewO, §§ 9 ff. FinVermV:

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

Hinweis:

- Bitte reichen Sie als Nachweis keinen Versicherungsschein und keine Rechnung ein.
- Bitte überprüfen Sie, ob der Versicherungsnachweis die beantragten Produktkategorien abdeckt.

Hinweis für den Fall einer Beteiligung an einer/mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en:

Soweit Sie in einer oder mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en als geschäftsführende/r Gesellschafter/in tätig sind, muss für die jeweilige Personenhandelsgesellschaft zusätzlich jeweils ein Versicherungsvertrag abgeschlossen werden. Dabei kann der Versicherungsvertrag für die Personenhandelsgesellschaft auch Ihre Tätigkeit abdecken.

6.7 Sachkundenachweis für Finanzanlagenvermittler durch Nachweis:

- der erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung gemäß § 34f Abs. 2 Nr. 4 GewO, §§ 1 ff. FinVermV oder
- einer gleichgestellten Berufsqualifikation gemäß § 4 FinVermV oder
- eines ausländischen Berufsbefähigungsnachweises gemäß § 5 FinVermV i.V.m. § 13c GewO (eigenständiges Verfahren)

– für den/die Antragsteller/in:

Herr/Frau _____

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

– und, soweit vorhanden, für den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle Beauftragte/n:

Herr/Frau _____

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

Hinweis:

- Soweit Berufserfahrung zu belegen ist, reichen Sie bitte die Nachweise in Kopie ein.
- Eine Delegation des Sachkundenachweises auf sachkundige Angestellte ist nicht möglich.

6.8 Gewerbeanmeldung (aktuelle Kopie):

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

6.9 Auszug aus dem Handelsregister, soweit Eintragung vorliegt (aktuelle Kopie), bzw. Gesellschaftsvertrag (Kopie), falls sich die Gesellschaft in Gründung befindet:

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

Beachten Sie bitte:

1. Die Bearbeitung des Erlaubnisverfahrens ist gebührenpflichtig. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid.
Je nach Umfang der Erlaubnis variiert die Höhe der Gebühr:
 - Erlaubnisverfahren für eine Kategorie: 225 Euro
 - Erlaubnisverfahren für zwei Kategorien: 275 Euro
 - Erlaubnisverfahren für alle Kategorien: 325 Euro
2. Die Erteilung der Erlaubnis nach § 34f GewO ersetzt nicht die Gewerbeanzeige gemäß § 14 GewO.
3. Sie sind verpflichtet, sich unverzüglich nach Aufnahme Ihrer Tätigkeit in das Vermittlerregister nach § 11a Abs. 1 GewO eintragen zu lassen. Hierfür ist ein Antrag auf Eintragung zu stellen (FAV-Formular 7.1). Durch die Eintragung in das Vermittlerregister erhalten Sie eine Registrierungsnummer als Finanzanlagenvermittler. Diese Registrierungsnummer ist nicht mit einer eventuellen Registrierungsnummer als Versicherungsvermittler bzw. -berater oder Immobiliendarlehensvermittler identisch.
4. Bitte beachten Sie, dass seit dem 19.07.2014 für die Abschlussvermittlung im Sinne von § 1 Abs. 1a S. 2 Nr. 2 KWG eine Erlaubnis nach § 32 KWG erforderlich ist.
5. Die Ausübung der Tätigkeit nach § 34f Abs. 1 GewO ohne Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
6. Für Nicht-EU-Bürger:
Bitte beachten Sie, dass aufenthaltsrechtliche Fragen von der IHK nicht geprüft werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die zuständige Ausländerbehörde.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Erhebung erfolgt gemäß § 13 Bundesdatenschutzgesetz, den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften und § 34f GewO.

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Unterlagen.

Ort, Datum:

Unterschrift:
